

Seemaxx als Teil eines Konzepts

15.06.13 SK
Radolfzell (tol) Am Rande der Diskussion um die Erweiterung des Herstellerverkaufszentrums Seemaxx (der SÜDKURIER berichtete gestern) hat der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands Südbaden, Utz Geiselhart, die ausstehende Aufwertung der südlichen Altstadt von Radolfzell angemahnt. Wie er im Gespräch mit dem SÜDKURIER sagte, sei die Bewilligung des Seemaxx eng an das Konzept der Anbindung der Altstadt an den See geknüpft gewesen. Nur so sei letztlich die integrierte Innenstadtlage des Herstellerverkaufszentrums glaubhaft. „Die Menschen müssen einen Grund haben, vom Seemaxx an den See zu laufen“, erinnerte Utz Geiselhart an die Stadtentwicklungskonzeption. Wegen der Kosten für die so genannte Seeanbindung waren im Gemeinderat in jüngster Zeit Bedenken aufgekommen, weil dadurch zahlreiche andere Vorhaben entweder gestrichen oder auf längere Zeit verschoben werden müssen. Oberbürgermeister Jörg Schmidt hatte deshalb schon für dieses Jahr eine entsprechende Haushaltsplanung vorgeschlagen. Als Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt wäre für ihn zum Beispiel die Anpassung der Grundsteuer denkbar gewesen. Damit konnte er sich im Gemeinderat allerdings nicht durchsetzen. Dieser will erst in diesem Sommer über die mittelfristige Finanzplanung der Stadt diskutieren.